



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.08.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Meisiek, Michael
Herr Schiefelbein, Martin
Herr Stegen, Joachim

Ferner anwesend:

Frau Adamski, Ilona
Herr Lipp, Heiko
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Frau Stechemeßer, Eva-Maria
Herr Worf, Oliver

Schriftführer: Herr Voß, Volker

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer beantragt, einen neuen Tagesordnungspunkt 3 „Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausschreibung „Weidenweg“ in die Tagesordnung neu aufzunehmen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 3 wird somit Tagesordnungspunkt 4.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

Tagesordnung

1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Anlage)
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung von Abschreibungssätzen
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausschreibung 'Weidenweg'
4. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

zu 1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Anlage)

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden eine Liste über eine getätigte außerplanmäßige Ausgabe über die Herstellung eines Schmutzwasserhausanschlusses vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die außerplanmäßige Ausgabe zu genehmigen und die Haushaltsmittel im 1. Nachtrag bereitzustellen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 2 Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung von Abschreibungssätzen

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende über die zum 01.01.2007 anstehende Neuberechnung der Schmutz- sowie Niederschlagswassergebühren. Es war gefordert, in Vorbereitung auf die Neufestsetzung der Gebühren die jeweiligen Abschreibungssätze zu überprüfen.

Von Seiten der Verwaltung wird hierzu die Meinung vertreten, dass eine Überprüfung der Abschreibungssätze, das heißt der Restlebensdauer der einzelnen Anlagengüter nur durch entsprechendes Fachpersonal beurteilt werden kann.

Von Herrn Baumann wird die Meinung vertreten, dass, um Kosten zu sparen, von Seiten der Verwaltung eine Auflistung erstellt werden sollte, die die derzeitigen Anlagengüter und ihre Abschreibungssätze widerspiegelt. Daneben sollten mögliche Abschreibungssätze z.B. von der KGST oder der ATV aufgeführt werden. Sodann sollte sich der Finanzausschuss mit der Neufestsetzung, gegebenenfalls unter fachlicher Beratung, der Abschreibungssätze befassen.

Die Verwaltung wird eine entsprechende Liste fertigen und zur erneuten Beratung vorlegen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend zu verfahren.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

zu 3 Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausschreibung 'Weidenweg'

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses über die Ausschreibung „Weidenweg“. Nachträglich ist durch das Bauamt des Amtes festgestellt worden, dass möglicherweise nicht nur 2 Anbieter vom Wettbewerb auszuschließen waren, sondern noch ein weiterer. Zu diesem Zweck hat am 31.08.2006 nachmittags eine Besprechung mit dem Amtsbauamt, der Bürgermeisterin und dem Ingenieurbüro stattgefunden. Ergebnis dieser Besprechung war, dass letztlich ein wertbares Angebot nicht vorliegt.

Es wird hieraus dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung empfohlen, zum einen die Ausschreibung aufzuheben und zum anderen die dringend erforderliche Schachtsanierung durchzuführen. Entsprechende Mittel sind im 1. Nachtrag 2006 bereitzustellen.

Nach einer kurzen Aussprache beantragt Herr Stegen, entsprechend wie vorgeschlagen zu verfahren.

Der Finanzausschuss empfiehlt dementsprechend an die Gemeindevertretung.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür

Im Nachgang zum Tagesordnungspunkt empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, eine erneute öffentliche Ausschreibung im Dezember vorzunehmen, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2007 bereitzustellen und entsprechend den Auftrag zu Beginn des Jahres 2007 zu erteilen.

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Herr Lipp bittet zu erkunden, ob die Schülerbeförderung zu Itzehoer Schulen auch auf die Bundesbahn ausgedehnt werden kann.

Protokollführer